Begleitete Besuchstage Basel-Stadt

13.01.2018 16:34

Ein Angebot für begleitete Besuchsrechtsregelung

Wann sind Begleitete Besuchstage sinnvoll?

Die Begleitung von Kindern bei strittigen Besuchsrechtsregelungen erfordert viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl gegenüber allen beteiligten Personen. Für die Begleit- beziehungsweise die Beistandspersonen kommt oft zusätzlich erschwerdend hinzu, dass sie gegenüber den einweisenden Behörden über den Besuchsverlauf zu berichten und Empfehlungen abzugeben haben, was sie so rasch zum Spielball kollidierender Interessen macht. Besonders alleine arbeitende Begleitpersonen geraten so leicht in Gefahr, zwischen streitenden Elternteilen – die oft ihre Interessen zusätzlich durch Anwaltspersonen vertreten lassen – und den Behörden in heftige Rollenkonflikte zu geraten und die notwendige professionelle Distanz zum Geschehen nicht mehr aufrechterhalten zu können. Grundsätzlich gilt deshalb: Um das reflektierte Handeln in hochkonfliktiven Situationen aufrechtzuerhalten, sollten sich Besuchsrechtsbegleitende regelmässig in Fallbesprechungen und in Supervision begeben, um ihre beruflichen Motive selbstkritisch hinterfragen.

Bewährten Wege bei strittigen Besuchsrechtsregelungen bietet der 1998 gegründete Verein «Begleitete Besuchstage Basel-Stadt» an.

Begleitete Besuchstage Basel-Stadt (BBT) bietet seit 20 Jahren an verschiedenen Wochenendtagen an einem gut erreichbaren Ort in Basel zwei Angebote an: «Begleitete Besuchstage» und «Begleitete Übergaben». Bei beiden sind die Bring- und-Hol-Zeiten so aufeinander abgestimmt, dass die regelmässige Ausübung des Besuchsrechts gewährleistet ist, ohne dass sich die Eltern direkt begegnen müssen, denn die eigentliche Übergabe des Kindes an den anderen Elternteil erfolgt durch eine Fachperson der BBT.

Begleiteten Besuchstage verbringen die besuchsberechtigten Elternteile und ihre Kinder im kinderfreundlichen Haus oder im Garten. In diesem Rahmen gestaltet der besuchende Elternteil die Zeit mit seinem Kind selbständig, wobei die Fachpersonen aufmerksam präsent sind und bei Bedarf Hilfestellungen anbieten. Das vom Haus organisierte Zvieri gemeinsam mit den anderen anwesenden Eltern und Kindern bietet eine angenehme Abwechslung.

Bei der Begleiteten Übergabe verbringen besuchsberechtigte Elternteile und ihre Kinder die Zeit – ausgenommen selbstverständlich die Übergabe von und an die Fachperson der BBT – ausserhalb der Kindertagesstätte und damit ohne Aufsicht. Dieses Programm eignet sich für Eltern, bei denen in einer ersten Phase primär das persönliche Aufeinandertreffen zu heftigen Konflikten führt, der verantwortungs-

volle Umgang der besuchsberechtigten Person mit Kind aber nicht infrage gestellt ist.

Die Geschäftsstelle der BBT ist verantwortlich für die Koordination der Besuchstage und hält Kontakt zu den involvierten Personen und Stellen. Sie berichtet gegenüber den einweisenden Stellen regelmässig, ob die angemeldeten Personen die vereinbarten Besuchstage wie geplant wahrnehmen. Besondere Vorkommnisse, die dem Kindswohl zuwiderlaufen und Handlungsbedarf erkennen lassen, werden den zuweisenden sozialen Fachstellen mitgeteilt, wobei der Persönlichkeits- und Datenschutz beachtet wird. Es liegt dann an den zuweisenden Stellen beziehungsweise an den Behörden, über eine allfällige Änderung der Besuchsrechtsregelung zu entscheiden. Damit vermeiden die Fachpersonen der BBT Basel-Stadt konsequent, sich von divergierenden Interessen vereinnahmen zu lassen. Zusätzlich reflektieren die Mitarbeitenden ihre Arbeit regelmässig in Fallbesprechungen und in der Supervision.

Die BBT-Programme können auch für Eltern mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Basel-Stadt in Anspruch genommen werden.

Sofern ein Elternteil im Kanton Basel-Stadt wohnhaft ist, ist die Teilnahme kostenlos. Auskünfte zur Finanzierung der BBT erteilt die Geschäftsstelle. An die allgemeinen Unkosten hat der besuchsberechtigte Elternteil in jedem Fall einen Betrag von 30 Franken pro Besuchstag oder 10 Franken pro begleitete Übergabe in bar zu bezahlen.

Die Begleiteten Besuchstage Basel-Stadt sind als Verein organisiert und werden von der GGG Basel und der Pro Juventute beider Basel getragen. Weitere Informationen zur BBT inklusive der für die Anmeldung notwendigen Formulare sind zu finden auf der Webseite unter www.begleitetebesuchstage-baselstadt.ch.

Text: Marcel Borer, Sozialarbeiter, Berufsbeistand und Supervisor